

BEZIRK REUTTE

Nägel mit Köpfen: Große Staufrei-Diskussion am Isserplatz in Reutte

„Der Verkehr hat sich der Region anzupassen und nicht umgekehrt“ lautet das Leitmotiv der Transitforum-Gruppe Oberland-Außerfern. Bereits Anfang August hat die Initiative rund um Transitforum-Obmann Fritz Gurgiser angekündigt, das Thema breit diskutieren zu wollen, „um endlich konkrete Schutzmaßnahmen für die Gesamtregion von Vils bis Mötz/Haiming bzw bis Tarrenz und retour vorzustellen, einzufordern, öffentlich zu diskutieren und damit von der jahrzehntelangen Tunnelgaukelei wegzukommen“. Gurgiser und seine Mitstreiter sind sich einig: „Das hat bisher nämlich nur ein Ergebnis gebracht: mehr Verkehr, mehr Belastung, mehr Einschränkung der persönlichen Freiheit, Gesundheits-, Lebens- und (Tourismus-)Wirtschaftsqualität, mehr Blockabfertigungen und im Wochenrhythmus immer mehr negative Stauschlagzeilen anstelle von Positiv-Werbung für eine der schönsten Tiroler Regionen.“



Die Verkehrsbelastung auf der Nord- © Tschol Süd-Route (im Bild am Katzenberg bei Reutte) ist groß. Das Transitforum fordert Sofortmaßnahmen. Foto: Tschol

Anfang August bereits angekündigt, sollen jetzt Nägel mit Köpfen gemacht werden. Die öffentliche Informations- und Diskussionsveranstaltung findet am Freitag, 31. August, von 18 bis 19.30 Uhr am Isserplatz in Reutte statt. Unter dem Titel „Staufrei's Außerfern“ will die Transitforum-Gruppe Oberland-Außerfern ihre Forderungen präsentieren und hofft „auf breiteste Unterstützung aller politisch Verantwortlichen auf Gemeinde-, Landes- und Bundesebene, der zuständigen Behörden der BH sowie des Landes Tirol“. (TT, fasi)